

Als Ausländerin oder Ausländer in der Schweiz alt werden

Auch Ältere Menschen sind von Migrationsgesetzen betroffen

Eine Ausstellung des Observatoire romand du droit d'asile et des étranger·ères



odae-romand.ch



observatoire
romand
du droit d'asile et des étrangers

Als Ausländerin oder Ausländer in der Schweiz alt werden

Vernissage 08.05.2025 um 17:00 Uhr
im Haus der Generationen St. Anna, Steg

Ressourcen und Lebensbedingungen sind im Rentenalter zwischen in der Schweiz geborenen und zugewanderten Senior:innen nicht gleich: Ältere Ausländer:innen sind stärker von Prekarität und Armut betroffen. Sie befinden sich an der Schnittstelle zahlreicher Diskriminierungsfaktoren, die unter anderem mit Alter, Sprache und Gesundheit zusammenhängen.

Der Aufenthaltsstatus und die damit verbundenen sozialen Rechte hängen vom beruflichen Status ab: Was passiert mit Arbeitnehmenden, wenn sie älter werden? Wenn sie seit vielen Jahren in der Schweiz leben, aber körperlich nicht mehr in der Lage sind, auf Baustellen, in Fabriken oder in der Hauswirtschaft zu arbeiten?

Anhand von Fotos und Erfahrungsberichten beleuchtet die Ausstellung die Themen Ausgrenzung, Armut und Gesundheit. Die Migrationsgesetzgebung spielt in allen drei Bereichen eine Kernrolle. Zur Ausstellung gibt es einen Themenbericht, der Beiträge diverser Fachpersonen zur Hürden der Zielgruppe und der unterstützenden Fachstellen enthält.

Die Wanderausstellung wird an mehreren Orten im Wallis zu sehen sein.

Vollständige Liste unter www.vs.ch/generations-60plus



Weitere Informationen:



ODAE romand unterstützen:

Verbreiten Sie unsere Informationen, melden Sie uns konkrete Fälle, werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende:
CH46 0900 0000 1074 7881 0

Twint:

